

Der „Verein zur Förderung von Lebenskompetenzen e. V.“ für Lions-Quest in der Region Leipzig hat die Arbeit aufgenommen

Lions-Quest ist eine der bedeutendsten Activities der Lions in Deutschland.

Das gilt auch für die Region Leipzig. Der Lionsclub Leipzig-Saxonia organisiert und finanziert mit anderen Lionsclubs in der Region Lions-Quest Seminare, in denen Lehrer erfahren, mit welchen Methoden und Inhalten Schülern noch besser Lebenskompetenzen vermittelt werden können. Es geht darum, junge Menschen stark für das Leben zu machen. Soziale und persönliche Kompetenzen sind nun einmal das A und O für eine gute Zukunft im privaten und beruflichen Leben. Nach 20 Jahren Lions-Quest in der Region Leipzig haben wir uns in Leipzig drei Fragen gestellt:

- Wie können wir Lions-Quest noch mehr und intensiver in Schulen verankern?
- Wie können wir zusätzlich zu den uns unterstützenden Lionsclubs weitere Partner finden, die sich für Lions-Quest engagieren?
- Wie können wir die organisatorischen Aufgaben aufteilen, um mit ehrenamtlicher Tätigkeit noch erfolgreicher zu sein?

Mit einem Verein erhält Lions-Quest in unserer Region eine feste Struktur. Wir können damit engagierten Menschen, die nicht Mitglieder von Lionsclubs sind, und Unternehmen eine Plattform bieten, sich persönlich einzubringen. Zu den Gründungsmitgliedern gehören Mitglieder des Lionsclubs Leipzig-Saxonia, Lehrer, Schulleiter und Vertreter von Unternehmen.

Wir wünschen uns, dass wir noch mehr Vertreter von Unternehmen, Lionsclubs und Schulen als Unterstützer gewinnen können.



Gründungsmitglieder vor der „wunderbar“

Während das Programm Lions-Quest bei Lehrern und Schulleitern in der Region Leipzig gut bekannt ist, wissen die Unternehmen sehr wenig darüber, was Lions-Quest für ihre zukünftigen Mitarbeiter leisten kann. Seit Jahren beklagen die Unternehmen in den Studien des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), dass den jungen Menschen häufig soziale und persönliche Kompetenzen für den Einsatz im Betrieb fehlen. Mit Kunden umgehen, im Team arbeiten und Ausdauer sind Beispiele für wichtige Eigenschaften von Mitarbeitern in Unternehmen.

Diese Eigenschaften sind erlernbar und sollten daher im Allgemein- und Berufsschulunterricht entsprechend umfänglich vermittelt werden. An dieser Stelle setzt Lions-Quest an, indem es engagierten Lehrern in den Seminaren das Rüstzeug an die Hand gibt, junge Menschen persönlich und im sozialen Miteinander, aber auch in ihren Entscheidungsprozessen zu stärken.

Es ist das Ziel unseres Vereins, diesen Nutzen und die Arbeit von Lions-Quest den Unternehmen in der Region Leipzig, besser bekannt zu machen.

Wenn mehr Wissen über Lions-Quest in den Unternehmen ist, werden sich bestimmt mehr Vertreter von Unternehmen in das Projekt einbringen. Das gilt natürlich besonders für die Personalverantwortlichen.

Mit dem Verein werden wir auch die Kontinuität des Projektes Lions-Quest in der Region besser sichern können.



Nach 20 Jahren treten schrittweise die Akteure der ersten Stunde zurück. Frau *Christine Grüneberger—Steinert* berät und informiert seit 15 Jahren als Koordinatorin im Auftrag des Landesamtes für Schule und Bildung in Leipzig Lehrer und Schulen. Dass unsere Seminare immer gut besucht sind, besonders durch Frau Christine Grüneberger—Steinert.

Für viele Lehrer ist sie einfach „Frau Lions-Quest“, immer ansprechbar, kompetent und hilfsbereit.

Nach dem Ausscheiden aus dem Schuldienst wird sie dankenswerter Weise Lions-Quest noch einige Zeit erhalten bleiben.

C. Grüneberger-Steinert

Wir freuen uns, dass Frau *Bettina Ankersen* bereit ist, die Nachfolge für Frau Grüneberger-Steinert zu übernehmen. Das Leipziger Lions-Quest Team ist froh, dass sich Frau Bettina Ankersen schnell eingearbeitet und eingebracht hat.

Hier stellt sich Frau Bettina Ankersen selbst vor:



B. Ankersen

„Ich bin verheiratet, habe 2 Kinder im jugendlichen Alter und arbeite als Lehrerin an einer Schule im Leipziger Süden. Von Lions Quest fühlte ich mich sofort angesprochen, weil ich die Verknüpfung von Wirtschaft und Schule als wichtig und chancenreich erachte. Zum Einstieg habe ich die Seminare „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“ besucht und konnte sofort Elemente daraus in meinem Unterricht umsetzen. Ich darf mich zu den Gründungsmitgliedern des Vereins zur Förderung von Lebenskompetenzen zählen. Als Koordinatorin im Auftrag des Landesamtes für Schule und Bildung möchte ich die erfolgreiche Arbeit von Frau Grüneberger-Steinert weiterführen und freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Landesagentur, den Schulen, den Seminarleitern sowie den Unternehmen.“

Vorsitzender des Vereins ist bis zum Juni 2020 Heinz-J. Panzner, Lionsclub Leipzig –Saxonia.

Heinz-J. Panzner hat das Projekt Lions-Quest vor über 20 Jahren auf den Weg gebracht. Auch hier ist ein schrittweiser Übergang vorgesehen.

Heinz-J. Panzner wird ab Juni 2020 die Funktion des Schatzmeisters übernehmen.



Michael Schoppe, Vertreter eines Leipziger Unternehmens, übernimmt dann den Vorsitz des Vorstandes. Michael Schoppe hat sich seit Jahren mit Vorträgen und als Mitglied der Jury bei der Vergabe des Qualitätssiegels für Schulen im Projekt Lions-Quest mitgewirkt.



In der praktischen Arbeit des Vereins wird sich in Zukunft auch eine neue Arbeitsteilung für Vorstand und Mitglieder ergeben, um die Arbeit auf weitere Schultern zu verteilen .
Somit sichert der Verein die Kontinuität des Projektes Lions-Quest.

Alle Lionsclubs und Unterstützer bitten wir, dem Verein zur Förderung der Lebenskompetenzen zu helfen, dass Lions-Quest in der Region Leipzig noch erfolgreicher wird.
Denn es geht weiter darum, dass junge Menschen bessere Chance für ihr Leben bekommen.

H.-J. Panzner
1. 7. 2020